

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT  
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG

# Entblätterung ein Beitrag zur Qualitätssicherung

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt  
für Wein- und Obstbau Weinsberg  
Traubenplatz 5  
74189 Weinsberg

Telefon: 07134/504-0  
Telefax: 07134/504-106  
E-Mail: [poststelle@lvwo.bwl.de](mailto:poststelle@lvwo.bwl.de)



## Vorteile

- Bessere Belichtung und Belüftung der Trauben sowie der verbleibenden Blätter, effiziente Assimilation, verzögerte Blattalterung
- Beerenhaut reagiert bis etwa Erbsengröße aktiv mit Verstärkung der Kutikula, Gewebehärtung
- Verbessertes Mikroklima an Trauben, verbesserte Applikationsqualität beim Pflanzenschutz, ausgeprägter phytosanitärer Effekt
- Förderung der Aromen-, Farbstoff- und Phenolbildung sowie des Apfelsäureabbaus durch direkte Traubenbelichtung und damit höheren Beeren Temperaturen
- Zeitige kräftige Entblätterung kann zu kleineren Beeren und damit weniger kompakten Trauben führen
- Geringerer Befall mit Botrytis, Penicillium, Essigfäule sowie Stiehlähme, dadurch weniger Ertrags- und Qualitätsverlust
- Höherer Anteil gesunder Trauben zur Erzeugung besonders sortentypischer, aromareicher und farbstoffkräftiger Weine
- Spätere Lese möglich, optimale Ausnutzung des jahrgangs- und lagebedingten Reifepotenzials, maximale Einlagerung wertgebender Inhaltsstoffe
- Geringerer Selektionsaufwand bei der Lese, Zeiteinsparung ca.30 -40 h/ha
- Gesünderes Lesegut ergibt geringere kellerwirtschaftliche Probleme/Aufwand/Kosten
- Durch den indirekten Einfluss auf den Stoffwechsel der Beere ist die **Entblätterung** als **gestaltendes Element im Sinne der (Rot-) Weinqualität** (Aroma, Farbe und Phenole) anzusehen

## Zeitgerechte Durchführung

- Wird zeitgerecht (kurz nach der Blüte) entblättert sind keine negativen Auswirkungen bezüglich Sonnenbrandgefahr sowie auf die Aminosäuregehalte der Moste zu befürchten
- Moderate Entblätterung sichert ausreichende Assimilationsfläche, fördert weniger stark den Säureabbau (frühe Weißweinsorten) und trägt bei duftigen Weißweinsorten zur Erhaltung sortentypischer Aromastruktur bei
- Zu späte Entblätterung hat nur noch geringe Wirkung gegenüber Botrytis und Stiehlähme, birgt die Gefahr von Mostgewichtsverlusten, erhöhter Sonnenbrandgefahr sowie schlechterer N-Versorgung der Moste in sich

## Sorten- und vitalitätsangepasst vorgehen:

- Riesling, Kerner, Müller-Thurgau, Muskateller, Traminer, Silvaner, Sauvignon blanc sowie Trollinger eher weniger stark (ca. 1 Blatt/Trieb)
- Alle Rotweinsorten, wie auch Weiß- und Grauburgunder sowie Chardonnay frühzeitig, kräftig und beidseitig entblättern (>1 Blatt/Trieb)
- Bei Dornfelder wegen eventuell unzureichender Blattfläche weniger stark eingreifen
- Bacchus weniger entblättern, um nicht zusätzlich die „Bacchuskrankheit“ zu fördern
- Bei kräftigem Wuchs sowie frühem Zeitpunkt stärker eingreifen und umgekehrt

## Maschinelle Entblätterung

- Bei „exakten“ Laubarbeiten und Flach- bis Halbbogen mit straffer Laubwand problemlos möglich
- 1.Heftgang muss erfolgt sein. Heraushängende Triebe und Schwachtriebe werden gegebenenfalls weitgehend entblättert und eingekürzt
- Die Technik bietet die Möglichkeiten traubenreduzierende oder traubenschonende Geräte einzusetzen.
- Traubenverletzungen kurz nach der Blüte wenig von Bedeutung bzw. sogar erwünscht (bis ca. 30 % Ertragsreduktion möglich)

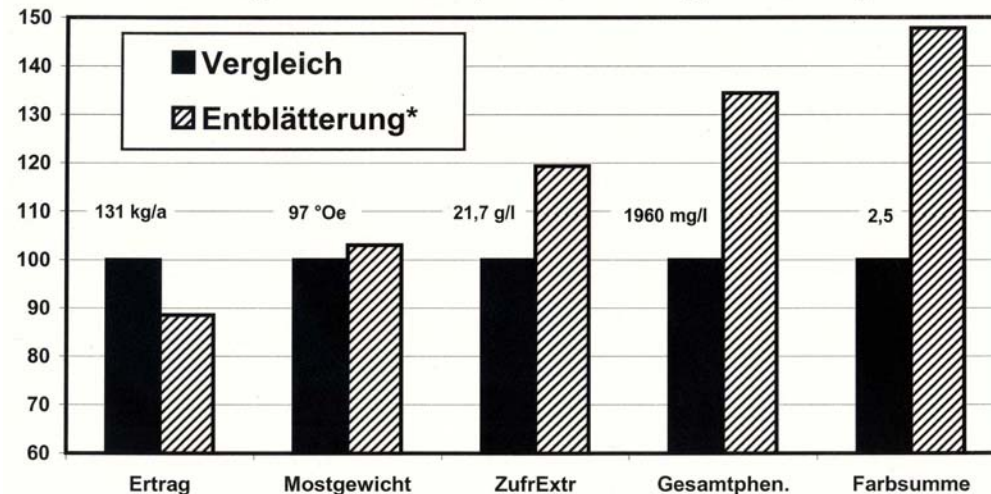
## Zeitaufwand/Wirtschaftlichkeit

- 3 - 5 h/ha, teils in Gerätekombination, Handentblätterung ca 30-50 h/ha
- Gesamtverfahrenskosten: um 200,-- €/ha bei 15 - 30 ha Gerät/Jahr
- Gerätekombination bzw. beidseitig arbeitende Geräte wegen Arbeitspitze Ende Juni, vermindertem Bodendruck und Kostenbegrenzung sinnvoll
- Einsparung bei Handlese 30 - 40 h/ha (150,-- bis 200,-- €/ha), geringerer Selektionsaufwand
- Geringerer Verlust durch Botrytisbefall (200,-- bis 500,-- €/ha)
- Unter Berücksichtigung der Zeiteinsparung bei der Lese kann die Entblätterung als nahezu kostenneutrales Verfahren angesehen werden. Der erzielbare Qualitätsvorteil macht den Arbeitsgang zusätzlich interessant.

## Die Entblätterung kann als gestaltendes Element im Sinne der (Rot-) Weinqualität angesehen werden

### Qualitätssicherung bei kompakten Rotweinsorten Clevner 2004

Leistungsmerkmale in % (bez. auf den Vergleich = 100%)



### Qualitätssicherung bei kompakten Rotweinsorten 2004er Clevner Gundelsheim Probe am 24.02.2005

